



ZERTIFIKAT

Anne Woywod

hat an der

Qualifizierung zur Leitung Runder Tische

teilgenommen und im Anschluss daran ein eigenes Projekt mit dem Titel:

„Integrative Flüchtlingsunterbringung (IFU)“

erfolgreich durchgeführt und ausgewertet.

Die Inhalte der Qualifizierung orientieren sich an den Erfordernissen für Konzeption und Durchführung von Beteiligungsverfahren, insbesondere Runden Tischen:

- Moderationsverfahren und -techniken
- Mediationsverfahren und Verhandlungskonzepte
- Konzepte der Konfliktvermeidung und -lösung
- Steuerung und Moderation von Prozessen

Stuttgart, im November 2015

Wolfgang Klenk
Breuninger Stiftung, Lehrgangsleitung

Inhalte

Modul 1: Prozessmanagement

Runde Tische sind keine einmaligen Ereignisse, sondern Prozesse. Ein angemessenes Verständnis von Prozessen und Kenntnisse des Prozessmanagements sind deshalb unverzichtbar. Stichworte dazu sind: Phasen des Prozesses, die Notwendigkeit entsprechender Vorbereitung, Auftrag des Runden Tisches, Umgang mit Zeit etc.

Modul 2: Vernetzung und Beteiligung

Runde Tische stellen ein Partizipationsverfahren dar. Wichtig ist aber, daneben auch noch andere Beteiligungsverfahren zu kennen und ein umfassendes Verständnis von Beteiligung zu entwickeln. Vernetzung fördert das Erreichen gemeinsamer Ziele, die Bündelung von Ressourcen, Informations- und Erfahrungsaustausch, die gemeinsame Vertretung gemeinsamer Interessen. Bürgertische als Sozialform ermöglichen Vernetzung zwischen Personen, Gruppen und Institutionen.

Modul 3: Verhandeln und Mediation

Wesentliches Kennzeichen von Runden Tischen ist, dass in einem strukturierten Verfahren Lösungen erarbeitet werden, mit denen „gleichberechtigt und kooperativ ein für alle akzeptables Ergebnis“ erreicht wird. Stichworte sind: Grundprinzipien von Verhandeln und Mediation, Grundsätze des Verfahrens, Merkmale von Lösungen, die für alle tragbar sind.

Modul 4: Runde Tische

Runde Tische unterscheiden sich sehr von einander. Das Konzept beruht aber immer auf den genannten Elementen – nützt sie jedoch in unterschiedlicher Weise. Thema dieses Moduls sind die Prinzipien der Runden Tische – so wie sie die Breuninger Stiftung versteht. Vorgestellt werden unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten – unter Einbezug der aktuellen und künftigen Praxis der Teilnehmer/innen.

Umfang

Vier Module à zwei Tagen, Durchführung eines Beteiligungsverfahrens in Anlehnung an das Verfahren der Runden Tische, drei Coachingtage zur Reflexion des eigenen Handelns, Dokumentation und schriftliche Reflexion des aktiv begleiteten Beteiligungsprozesses.

Veranstalter

Breuninger Stiftung
Charlottenstr.21 A
70182 Stuttgart